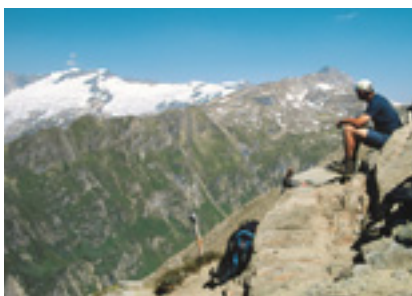




Die Venedigertour

1.Tag: Mit Bus und Bahn reisen Sie bequem ins Virgental am Fuß der Venedigergruppe und beginnen in Hinterbichl den Anstieg zur Sajathütte (Gepäcktransport mit der Materialseilbahn möglich). Beim Gasthaus Isplitzer folgen Sie den Wegweisern Richtung Johannishütte und Stabanthütte und wandern auf einem Asphaltsträßchen ein kurzes Stück ins Dorfertal, bis scharf rechts ein geschotterter Fahrweg abzweigt. Nach wenigen Minuten, kurz vor dem Wiesenkreuz (Parkplatz), verlassen Sie diesen wieder und steigen rechts auf einem zur Stabanthütte und nach Bichl ausgeschilderten Steig kurz bergauf. Ohne großen Höhenunterschied spazieren Sie mit schönen Ausblicken über die Hänge oberhalb von Hinterbichl. Bei einem Bauernhof beginnt links der Anstieg zur Stabanthütte. Er führt steil in den Wald hinauf und mündet in den Fahrweg zur Hütte. Nun können Sie wählen: Forststraße und Steig verlaufen zunächst parallel. In einer Rechtskehre kürzt der Wanderweg links direkt zur **Stabant-hütte** (1777 m) ab, wo Sie noch einmal Ihren Durst löschen können, bevor der steile Teil des Anstiegs folgt. Sie gehen 300 Meter auf dem Zufahrtsweg zurück, bis links ein schmaler, wildromantischer Pfad durch den Wald bergauf leitet. Nach 20 Min. treffen Sie auf den **Katinweg** und gewinnen nun über die Katin- und die Sajatmäher ständig an Höhe. Die von einem Blumenteppich überzogenen Almwiesen und herrliche Ausblicke entschädigen für den schweißtreibenden Anstieg. Nachdem Sie den Zopsen-



bach überquert und etwas felsig einen Absatz erklimmen haben, scheint die **Sajathütte** in greifbarer Nähe. Doch eine weitere Stunde ziehen sich die Kehren den Hang hinauf, bis Sie endlich das Berghaus im wilden Sajatkar erreicht haben und von

Senior-Hüttenwirtin Maria Kratzer köstlich bekocht werden. Gestärkt haben Sie die Möglichkeit, ihre Kletterkünste am Indoor-Kletterturm zu testen, oder Sie genießen einfach die herrliche Aussicht Richtung Großglockner.

1250 Hm, 3,5–4 Std.*

Unvergessliche Bergerlebnisse am Fuß des Großvenedigers

Erwandern Sie die grandiose Hochgebirgslandschaft der Venedigergruppe mit ihren gastfreundlichen Hütten. Jeder Tourentag bringt neue Überraschungen: Almwiesen mit farbenprächtiger Blumenvielfalt, schmale Steige unter wilden Felsgipfeln, schäumende und tosende Bergbäche, fantastische Ausblicke auf eisumhüllte Dreitausender ...

Damit die Tour ein Genuss wird, sollten Sie trittsicher und schwindelfrei sein.

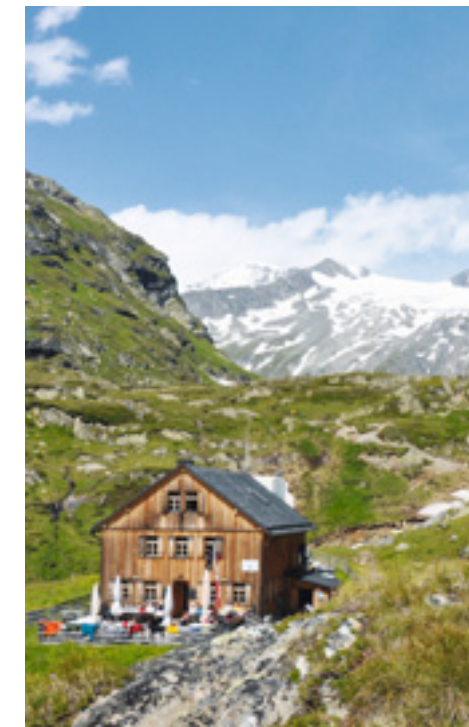
Für Wanderer mit Klettersteigerfahrung bieten zwei luftige Eisenwege zusätzlichen Nervenkitzel.



venedigertour.de

© DAV Sektion Oberland, 2010. Für die Richtigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

2.Tag: Heute wartet eine großartige Gebirgslandschaft mit einigen Herausforderungen auf Sie. Wer sich auf Eisenwegen im steilen Fels wohlfühlt, kommt vor der Haustüre der Sajathütte auf seine Kosten. Ein kurzer, interessanter Klettersteig führt auf die **Rote Säule** (2820 m), die als schroffer Felszahn über dem Berghaus emporragt. Klettersteigausrüstung wird gegen Kautions auf der Sajathütte verliehen. Ihren großen Rucksack deponieren Sie auf der Hütte und erreichen in 15 Min. den Einstieg. Geübte Ferratisten können auf einer schwierigen Variante ihre Armkraft unter Beweis stellen und sich an überhängenden Leitern emporhangeln. Die schwierigste Stelle befindet sich dabei am Einstieg, eine glatte, überhängende Felswand. Für den Nervenkitzel werden Sie mit einer großartigen Aussicht bis zu den Julischen Alpen belohnt. Der Abstieg führt durch die Westflanke des Gipfels über Blockwerk und Schuttbänder (Seilsicherungen) in eine Scharte und über einen grasigen Hang nach Süden hinab.



Links gelangen Sie wieder zur Hütte, wo Sie sich noch einmal stärken können, bevor Sie den kurzen, aber steilen Anstieg zur **Sajatscharte** in Angriff nehmen. Noch einmal steigen Sie unter der Roten Säule bergauf und folgen dann dem Steig, der teilweise gesichert unter den Felsen in die Scharte (2750 m) hinaufführt. Dort öffnet sich ein fantastisches Panorama: Sie blicken dem Herrscher der Venedigergruppe, dem Großvenediger, und seinem Hofstaat ins eisige Angesicht. Das folgende Wegstück erfordert Konzentration und einen sicheren Tritt. Steil geht es bergab und auf einem

schmalen Steig durch die wilde Schermesschlucht (Vorsicht vor Steinschlag!). Man quert die steilen Bergflanken taleinwärts, umgeht den Westrücken des Schermeskopfs und trifft schließlich auf den Venediger-Höhenweg. Er schlängelt sich zur Johannishütte hinunter. Dort können Sie auf der sonnigen Terrasse entspannen, über die Gletscherriesen hinter der Hütte staunen oder sich an den Boulderfelsen in Hüttennähe austoben.

180 Hm, 2,5 Std., Abstieg ca. 630 Hm*, Schwindelfreiheit erforderlich Rote Säule 300 Hm, 2 Std. zusätzlich*

* Angegeben sind die Höhenmeter im Aufstieg und die Gesamtgehzeit ohne Pausen



3.Tag: Nach einer erholsamen Hüttennacht und einem ausgiebigen Frühstück wandern Sie heute im Angesicht firnglänzender Venedigergipfel auf einem Teilstück des Venediger Höhenwegs über das Türmljoch ins Maurertal. Hinter der Johannishütte queren Sie den Zettalunitzbach, halten sich nach kurzem Anstieg links und überschreiten die Dorferbachschlucht. Der Steig hält auf die Felsstufe des Aderkamms zu, die ziemlich steil nach rechts umgangen wird. Steinmännchen leiten westwärts weiter bergauf, bis Sie das **Türmljoch** (2790 m) erreicht haben. Tief unten im Maurertal erblicken Sie bereits das Ziel der heutigen Etappe, die Essener-Rostocker-Hütte. Darüber glitzern eisgepanzerte Dreitausender.

Geübte Bergsteiger, die entsprechende Ausrüstung im Rucksack haben, erwartet hier eine Klettersteig-Einlage: Über die Nordkante des **Türmls** leiten Drahtseile und Eisenklammern steil und luftig zum Gipfel (2845 m) hinauf. Nach Süden besteht eine einfachere, weglose Abstiegsmöglichkeit. Westlich unter den Felsen vorbei treffen Sie wieder auf die Haupttroute und steigen über einige felsdurchsetzte Passagen in vielen Kehren ins Maurertal ab. Im Talgrund überschreiten Sie den Maurerbach und folgen diesem talauswärts zur **Essener-Rostocker Hütte**, die am Fuß imposanter Gletschergipfel liegt. Über 20 Dreitausender ragen in ihrer Umgebung empor. Auf der Hütenterrasse genießen Sie den Blick auf die großartige Bergkulisse und lassen sich mit Schmankerl aus der Hüttenküche verwöhnen. Wer noch Energie hat, unternimmt einen Abstecher zum Simonysee mit dem gleichnamigen Gletscher dahinter (45 Min.).

670 Hm, 3,5 Std., Abstieg ca. 580 Hm* Türml 45 Hm, 1 Std. zusätzlich*



4. Tag siehe Rückseite



4.Tag: Zum Ausklang erlebnisreicher Tourentage in einer faszinierenden Hochgebirgslandschaft wandern Sie heute ganz gemütlich durch das Maurertal hinaus. In weiten Schleifen führt der Weg nach Osten hinab, quert den Maurerbach und leitet etwas flacher an der Ochsnerhütte vorbei talauswärts. Ein Serpentinreigen führt über eine bewaldete Steilstufe hinab. Bald können Sie ihre Beine wieder ausschütteln und spazieren über Almwiesen bergab. Bei der Talstation der Materialseilbahn treffen Sie auf einen Forstweg, der Sie in 10 Min. zur Stoanalm (1469 m) bringt. Dort können Sie es sich noch einmal so richtig schmecken lassen. Anschließend schlendern Sie ganz bequem auf dem Fahrweg nach Ströden am Ausgang des Maurertals hinaus.

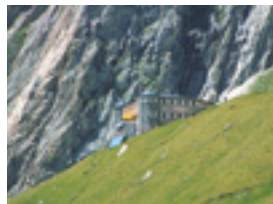
Krönender Abschluss Ihrer Tour ist ein Besuch der Umbalfälle. Dieses eindrucksvolle Naturschauspiel erreichen Sie von Ströden auf einem Fahrweg – zu Fuß (30 Min.) oder mit einer Pferdekutsche. Bei den beiden Jausenstationen Islitzer- und Pebelalm beginnt ein Wasserschaupfad mit Schautafeln und Aussichtspunkten auf den wild schäumenden Bach, der beeindruckende Gesteinsformationen geschaffen hat. Nach dem Erlebnis der gischtenden Wasserspiele kehren Sie nach Ströden zurück, wo von Mitte Juni bis Mitte September zwei- bis dreimal täglich ein Bus über

Hinterbichl nach Matriel in Osttirol fährt. Außerdem steht Ihnen ein Taxitelefon zur Verfügung.
Abstieg 810 Hm, 1,5–2 Std.*
Umbalfälle 250 Hm, 1,5–2 Std.*



Karte: AV-Karte 36 „Venedigergruppe“ 1:25 000

... und hier übernachten Sie



In wilder Felsarena: Sajathütte, 2575 m
 Privat
 Hüttenflair mit Komfort auf dem „Schloss in den Bergen“
 Fam. Kratzer, Tel. 0043/664/5454460
www.sajathuette.at



Am Fuß des Großvenedigers: Johannishütte, 2121 m
 DAV-Sektion Oberland
 Seit 1857 traditionsreiche Bergsteiger-Unterkunft
 Fam. Unterwurzacher, Tel. 0043/4877/5150
www.johannishuette.at



Mit Gletscherblick: Essener-Rostocker Hütte, 2208 m
 DAV-Sektion Essen
 Gute Küche genießen im Angesicht der Eisriesen
 Tel. 0043/4877/5101
www.essener-rostocker.at

Mit Bahn & Bus ans Ziel!

Gönnen Sie Ihrem Auto doch auch mal Urlaub!

Von München besteht stündlich ab ca. 6.30 Uhr eine Zugverbindung über Rosenheim (evtl. umsteigen) und Wörgl nach Kitzbühel (je nach Verbindung 2 bis 2,5 Std.). Weiter mit Bus Richtung Lienz (verkehrt viermal täglich) in 1 Std. 15 Min. nach Matriel in Osttirol. Von dort fährt in 30 Min. ein Bus ins Virgental bis nach Hinterbichl.



Genauere Abfahrtszeiten siehe Aushangfahrpläne oder unter www.bahn.de und www.vvt.at



Die Vorteile einer Plus-Mitgliedschaft beim Alpenverein

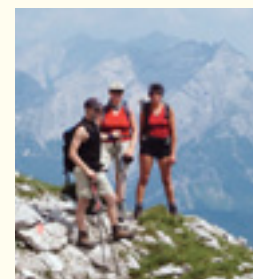


Rescuekosten 25.000,- € weltweit



Sicherheit auf höchstem Standard
 Alpenvereinsmitglieder haben den höchsten Sicherheitsstandard durch entsprechende Ausbildung und Forschung. Umfassender Versicherungsschutz für alle Eventualitäten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Alpiner Sicherheits-Service für Bergungs-, Such- und Rettungskosten weltweit in Höhe von 25.000 € sowie Heilkosten, Verlegung oder Rückholung nach Unfällen.

Hütten
 25 eigene Selbstversorgerhütten speziell für die Mitglieder der Sektion. Familienbonus auf den Selbstversorgerhütten. Gemeinsam mit anderen Familien die Natur genießen. Ihre Kinder erleben gut betreut und entspannt die Bergwelt.



Umfangreiches Touren- und Ausbildungsprogramm
 Unter qualifizierter Anleitung bei Grund- und Aufbaukursen lernen und erfahren Sie das Know-how für alle Bergsportarten. Bei den ersten Schritten zur alpinen Selbstständigkeit unterstützen Sie unsere Veranstaltungsleiterinnen und -leiter. Die umfangreichen Sommer- und Winterprogramme werden jeweils im April und Oktober veröffentlicht.



Abteilungen & Gruppen
 Zahlreiche Interessengruppen und -abteilungen sowie Ortsgruppen rund um München: Hier finden Sie Anschluss an gleichgesinnte Bergbegeisterte für gemeinsame Aktivitäten im familiären Kreis quer durch die Bandbreite des alpinen Betätigungsfeldes.



Ausrüstungsverleih & Bücherei
 Alpine Ausrüstung und alpine Medien können Sie kostengünstig in 3 Servicestellen ausleihen. Umfangreiche und fundierte Beratung für die Tourenplanung inklusive!

Mehr Informationen erhalten Sie in den Münchner Alpenvereins-Servicestellen www.alpenverein-muenchen-oberland.de

Hüttentrekking vom Feinsten



Tourentipps für unvergessliche Hüttenwanderungen

Wir haben Ihnen eine bunte Auswahl an Tourentipps für ganz besondere Hüttenwanderungen zusammengestellt. Die Touren haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade und reichen von der einfachen Familien- und Genusswanderung bis hin zur anspruchsvollen Bergtour für den erfahrenen Bergsteiger. Mit unseren Tourentipps können Sie die Touren bequem nachwandern – wann Sie wollen und so schnell wie Sie wollen. Und: Bei allen Touren ist eine umweltfreundliche Anreise mit Bus & Bahn möglich und im Faltblatt beschrieben. Damit haben Sie die perfekten Zutaten für eine herrliche Hüttenwanderung. Die **kostenlosen** Tourentipps für Ihren individuellen Berggenuss erhalten Sie unter www.huettentrekking.de

oder anfordern bei:

Alpenvereins-Servicestelle am Hauptbahnhof
 (U/S-Bahn, Tram, Bus)
 Bayerstraße 21/V, Aufgang 2, 80335 München
 Tel. 089/55 17 00-0, Fax 089/55 17 00-99
service@alpenverein-muenchen.de

Alpenvereins-Servicestelle am Isartor
 (S-Bahn Isartor, U-Bahn Marienplatz) Tal 42, 80331 München
 Tel. 089/29 07 09-0, Fax 089/29 07 09-115
service@dav-oberland.de

Alpenvereins-Servicestelle im Kletterzentrum Gilching
 (S 8, Station Gilching-Argelsried), Frühlingstraße 18, 82205 Gilching
 Tel. 089/55 17 00-680, Fax 089/55 17 00-689
service@alpenverein365.de
 tägl. 14–22 Uhr, Sa/So/Feiertag 9–22 Uhr

Jetzt KOSTENLOS anfordern!

Venedigertour

Eine Traumtour im Herzen Osttirols für geübte, trittsichere Bergwanderer
 Sajathütte – Johannishütte – Essener-Rostocker Hütte

mit Unterstützung von

